

#WelcomeTesla



Information Nr. 4

Morgen leuchtet die Lausitz Tesla heim!

#WelcomeTesla zählt schon 115.000 Unterstützer – die Lausitz wird selbst aktiv.

Auf der Homepage zu #WelcomeTesla haben sich bereits 115.000 Unterstützer hinter die Aktion gestellt. Nun sind wir gespannt, wie viele Menschen morgen auf den Lausitzring finden. Um 18 Uhr öffnen die Türen am Eingang „Meuro“, gegen 19 Uhr werden wir den Lichtimpuls aussenden. Viele Medien haben sich angesagt – wie erhofft, schafft die Aktion Aufmerksamkeit für eine neue Zukunft der Lausitz.

Vom Partybus bis zum Bundestag

Beeindruckend ist die breite gesellschaftliche Unterstützung zur Aktion, zu besichtigen auch auf der Homepage im eigens eingerichteten Bereich „Unterstützer“. Wirtschaft, Medien, Tourismus, Politiker, Kommunen – die Lausitz zeigt ihre Offenheit und ihren Willen zu einer neuen Zukunftsidee. In Kooperation mit Cottbusverkehr startet morgen um 17 Uhr von Cottbus ein „Partybus“ mit jungen Menschen zum Lausitzring. Der Lausitzer Bundestagsabgeordnete Martin Neumann hat sich extra ein #WelcomeTesla-Shirt besorgt und damit als Unterstützer vor dem Bundestag ablichten lassen. In einer Presseinformation begrüßt er die Aktion als richtigen Weg zu einem neuen industriellen Kern der Lausitz, wenn auch die Forschung und Entwicklung für Speichertechnologien in der Region angesiedelt wird.

Gemeinsam das Signal über den „großen Teich“ bringen

Nun kommt es darauf an, das ungewöhnliche Signal aus der Lausitz auch ins Heimatland von Tesla auszusenden. Hier kann jeder helfen, indem er morgen auf dem Lausitzring dabei ist und die Aktion in den sozialen Medien multipliziert. Insbesondere per Twitter können Nachrichten mit #ElonMusk, #Tesla etc. eine Wirkung entfalten. Parallel haben sich die Initiatoren der Aktion, die sich ebenso um einen Kontakt zu Tesla in Amerika bemühen, an die Ministerpräsidenten und die Wirtschaftsförderer der Länder Brandenburg und Sachsen gewandt. Dort solle man die Aktion #WelcomeTesla auch als ungewöhnlichen Türöffner benutzen und ebenso Sorge tragen, dass dieses Lausitzer Signal seine Wirkung bestens entfalten kann.

Der Lichtimpuls wird übrigens vom Lausitzer Nachwuchs gestartet. Ein Kind aus der sächsischen und ein Kind aus der brandenburgischen Lausitz starten per Buzzer symbolisch das Signal für eine neue Zukunft ihrer Heimat.

Viele Hinweise, die Chance ist da

Inzwischen erhielten die Initiatoren durch die überregionale Aufmerksamkeit Hinweise von Insidern, die in Ansiedlungsprojekte für Tesla involviert waren oder bei großen Automobilherstellern an Analysen zu Tesla arbeiteten. Die Lausitz hat demnach mit ihren Industrieflächen und dem aktuell diskutierten Beschleunigungsgesetz reale Chancen. Geschwindigkeit in Planung und Umsetzung sind der wichtigste Faktor. Ebenso der Wille von Kommunen und Ländern, den schon die Aktion #WelcomeTesla unterstreicht. Die Aktion hat bereits die Tür zur Debatte um die Speicherproduktion und -forschung als neues industrielles Herz der Lausitz aufgestoßen, nun kann mehr folgen.

Jetzt zählt Unterstützung: Wir brauchen morgen viele Menschen mit Taschenlampen / anderen Leuchtmitteln!

Ablauf am morgigen 18. Oktober

Einlass am Eingang „Meuro“ des Lausitzrings
18.00 Ankunft und Treff auf dem Lausitzring
18.10 Testfahrten mit div. Tesla-Modellen
18.45 Willkommen mit kurzen Statements der Initiatoren
18:55 Welcome Tesla song
19.10 Lichtimpuls: #WelcomeTesla
19.30 Ausklang der Veranstaltung

#Welcome Tesla ist eine europaweit einzigartige soziale Bewegung in der Lausitz. Sie kommt von unten, von Lausitzer Bürgern und Multiplikatoren aus der Wirtschaft. Sie macht klar, warum die Lausitz der beste Standort für eine Tesla-Gigafactory in Europa ist. Die Fakten dazu und weitere Informationen finden Sie unter:

www.welcome-tesla.com & fb.com/welcometesla

Idee, Koordination und -kommunikation:

Ralf Henkler, BVMW Region Südbrandenburg, Tel.: 0355 48540991, E-Mail: ralf.henkler@bvmw.de

Jens Taschenberger, zwei helden GmbH, Tel.: 0355 289 252-20, E-Mail: jt@zweihelden.de